



Ausgabe: 4. Quartal 2021

Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken,
Informationen und einem Blick hinter die Kulissen.



Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen die Möglichkeit, die Zeitschrift auch online zu lesen.

Oder schauen sie mal bei Facebook vorbei

<https://www.facebook.com/altepackstationburbach/>

<https://www.facebook.com/WohngemeinschaftAltePost/>

<https://www.facebook.com/amPuls-Hauskrankenpflege/>

Impressum

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik sollten bis spätestens zum Ersten des letzten Quartalsmonat gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

Herausgeber:

Hauskrankenpflege amPuls

Helga Sahm, Michael Schneider

Nassauische Str. 40A

57299 Burbach

E-Mail: SahmHelga@aol.com, michael-schneider@aol.com

Redaktion und Layout:

Hauskrankenpflege amPuls

Christina Halberstadt-Skroch, Claudia Thönelt

ampuls-burbach@t-online.de

Inhaltsangabe

Herzlichen Glückwunsch	Seite 04
Besinnliches	Seite 05
Pinnwand	Seite 06
Herzlich Willkommen	Seite 07
Tomatenernte	Seite 10
Tatüü Tataa... oder auch „Sabine und der Sonntagsbraten“	Seite 12
Die Fensterputzer sind da	Seite 14
Rouwen	Seite 15
Geruchszeitung	Seite 17
Kleines Geschenk	Seite 19
Grillen am Abend	Seite 20
Eis	Seite 22
Team Wellness - Team Garten	Seite 24
Robert hat einen an der Palme	Seite 26
Dienstbesprechung	Seite 27
Sommer	Seite 28
Abschied Zeynep	Seite 32
Zu schade für sie	Seite 34
Willibalds Geburtstag	Seite 38
Retter in der Not	Seite 39
Erste Hilfe Fortbildung	Seite 41
Unser Willie	Seite 45
Übereifer	Seite 46
Sealife	Seite 49

Herzlichen Glückwunsch

Oktober

08.10. Anneliese Hamacher *86

19.10. Atila Hyzeir *50 😊

19.10. Michael Schneider *63

20.10. Cemile Kaya *27

November

15.11. Robert Schneider *35

19.11. Christina Herzen *32

21.11. Tom Köhler *27

21.11. Alexandra Naduschewski *34

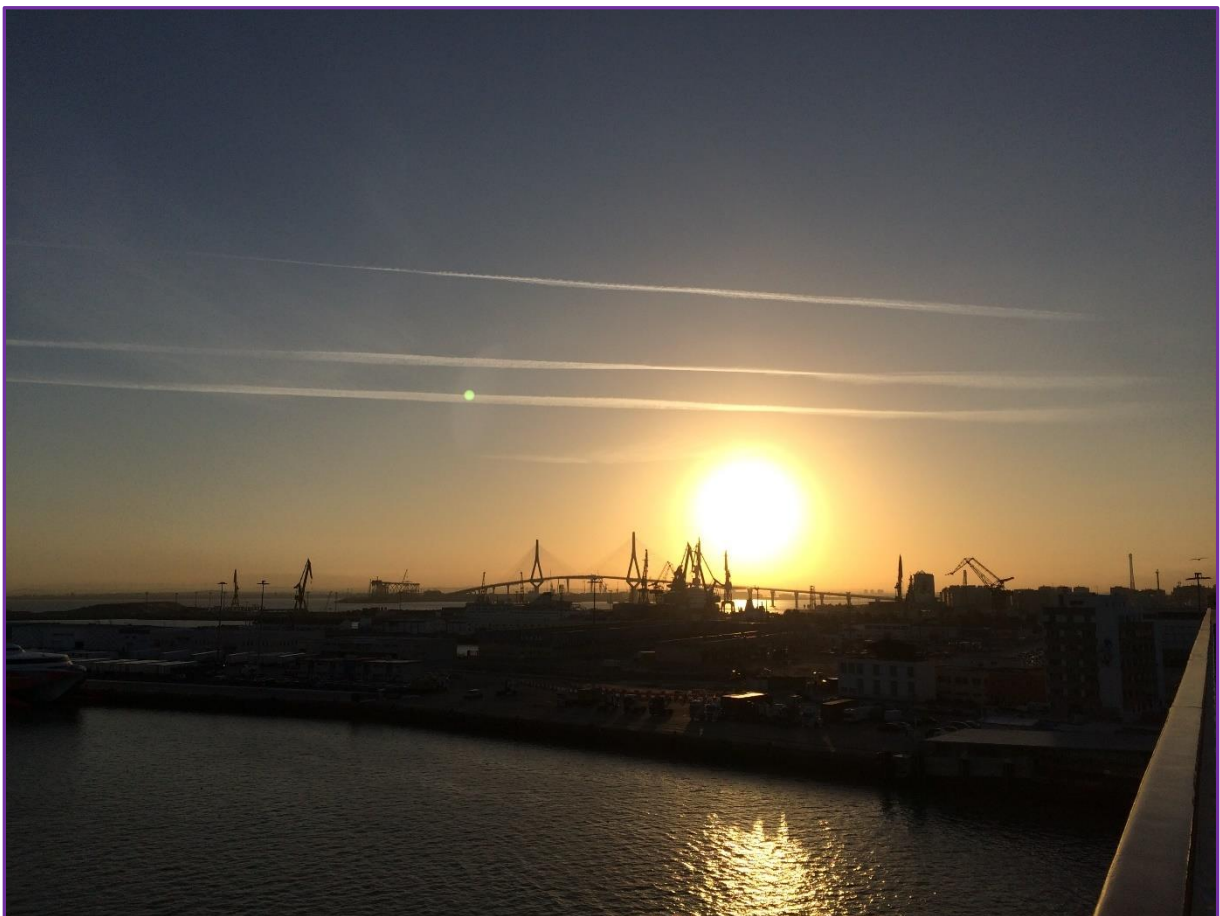
Dezember



Besinnliches

Nimm dir Zeit...

für die schönen Seiten im Leben
und genieße jeden Tag

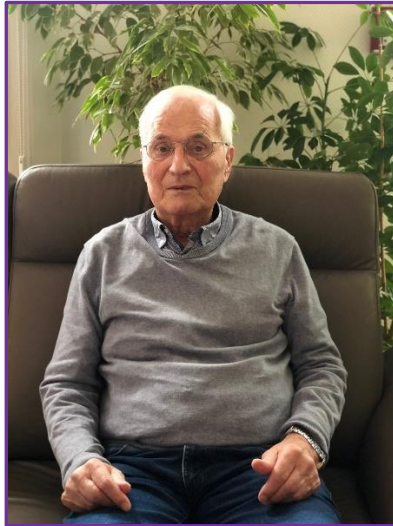




Herzlich Willkommen

Wir freuen uns sehr, neue Bewohner und eine Bewohnerin in der Alten Post begrüßen zu dürfen!

Erhard Becker



Alfred Rosenthal



Ulrike Rosenthal

Leider noch ohne Foto. Wir möchten sie dennoch herzlich in unserer WG begrüßen 😊

Außerdem freuen wir uns über Verstärkung in unseren Teams

Tamara `Brenda` Krist

(Team Alte Post)



Jasmine Moses

(Team Alte Post)



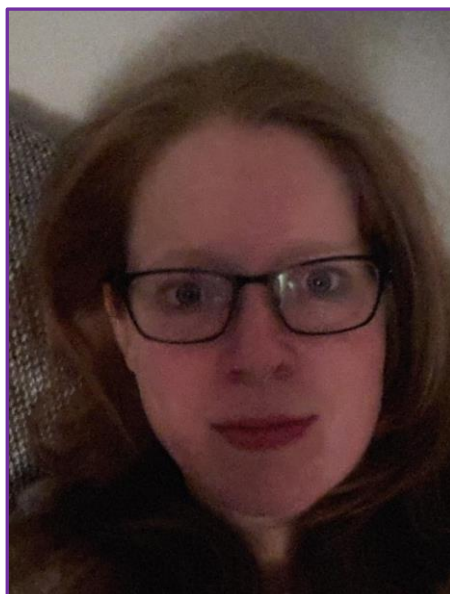
Magdalene Sahm-Lauber

(Team Alte Post)



Dunja Heinz

(Team Pflege)



Tomatenernte

Von Claudia Thönelt

Der Sommer ist dieses Jahr sehr komisch. Aufgrund dessen verzögert sich auch unsere Ernste im Garten. Täglich schauen Tina und ich nach, ob vielleicht doch was reif wird. Schließlich möchten wir doch endlich von unserem Gemüse probieren. Und da... So langsam wurden einige Tomaten reif, erst ein bisschen, dann richtig und wir konnten stolz unsere ersten Tomaten ernten. 😊 Echte Neunkirchener Tomaten. 😊





Wir können sagen... Sie waren sehr köstlich. Leider lassen die restlichen sehr auf sich warten. Aber wer weiß, vielleicht können wir Ende August endlich einen Tomatensalat für die Alte Post davon machen...



Leider hatten wir dieses Jahr nicht sonderlich viel Erfolg mit unserer Ernte. Bis auf ein paar Tomaten, etwas Salat und Spitzkohl hatten wir leider kein Glück... 😞

Tatüü Tataa... oder auch „Sabine und der Sonntagsbraten“

Von Claudia Thönelt

August 2021...

Eines schönen Samstagmorgens um 10:00...

Ich bin in der Alten Post und mache meine morgendliche Medikamentenrunde...

Die Grundpflegen sind durch... Das Frühstück auch...

Also kann man den Sonntagsbraten ja schonmal vorbereiten... Ein richtiger Sonntagsbraten dauert ja schon ein paar Stunden im Ofen...

Sabine mit vollem Eifer... Kasserolle heiß gemacht. Braten rein... Kleine Rauchwolke... große Rauchwolke... ich witzel noch „Der Rauchmelder geht zum Glück nicht an“... und da... ein leises Piepsen aus dem Hintergrund... Brandmeldeanlage, auch du Schreck...

Kurze Zeit später... „Tatüü Tataa... Tatüü Tataa“ und da standen auch schon drei starke Männer in kompletter Montur.

Sabine nur: „Der Sonntagsbraten war schuld.“

Was gut, dass wir nette Feuermänner hatten, die uns dies nicht übelnahmen. „Das passiert schonmal, gar nicht schlimm. Ihr hattet ja schon lang nix mehr.“

Puh, da haben wir aber nochmal Glück gehabt.



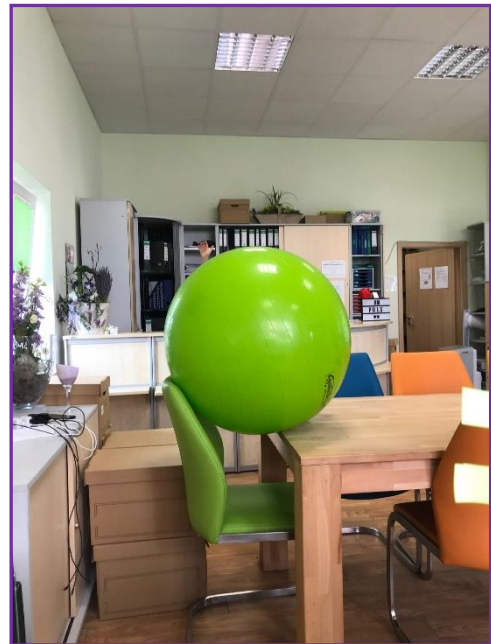
Die Fensterputzer sind da

Von Claudia Thönelt

Zweimal im Jahr kommen die Fensterputzer zu uns. Da wir dann natürlich Platz machen müssen, sah die Kommunikation zwischen Tina und mir an dem Tag sehr lustig aus.



Tinas Perspektive



Und meine

Rouwen

Von Claudia Thönelt

Wir freuen uns immer sehr darüber, wenn sich junge Menschen für unseren Berufszweig interessieren und einfach mal freiwillig ein Praktikum während der Ferien bei uns machen möchten.

Im aktuellen Fall war Rouwen 7 Tage bei uns als Praktikant in der Alten Post.

Sehr engagiert und herzlich, hat er direkt einen Platz in den Herzen unserer BewohnerInnen ergattern können. Umso trauriger waren diese, als Rouwen nach sieben Tagen wieder gehen musste...

Aber ich habe gute Nachrichten... Rouwen kommt wieder. 😊

An seinem letzten Praktikumstag hat Rouwen den Frühstückstisch liebevoll gedeckt und für alle Brötchen mitgebracht, die natürlich mit Genuss verputzt wurden. 😊





Außerdem gab es Schokolade für alle Kollegen. Wir sind ganz gerührt und sagen „Dankeschön“ und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Geruchszeitung

Von Tina Halberstadt-Skroch

Wie Sie sicher wissen, gärtnern wir ja schrecklich gerne, ohne jedoch auf allzu viel Know-how zurück greifen zu können

Also lesen wir uns ziemlich viel im Internet an und befragen unsere gartenerprobten Kollegen und Kolleginnen.

Im vergangenen Jahr haben wir gehört und sofort ausprobiert, dass ein Aufguss aus Brennnesseln wahre Wunder bewirkt, also habe ich mich, ziemlich vermummt, hin gesetzt und Brennnesseln abgeschnitten, diese in einer Gießkanne mit Wasser aufgegossen und ein paar Tage ziehen lassen. Das hat wirklich ein ziemlich übelriechendes Zeug ergeben, meine Kollegen haben mich doch sehr aufgezo-gen mit meiner Duftkreation, ein Bestseller bei Douglas wird das wohl eher nicht...

Um das nicht erneut ertragen zu müssen, haben wir uns für dieses Jahr etwas Neues einfallen lassen, und zwar: Knoblauchsud!

Seien Sie nur froh, dass es keine Geruchszeitung gibt... Wenn der Brennnesselsud schon



aus letztem Jahr übelriechend war,



der diesjährige Knoblauchsud hat das aber um Längen geschlagen ...
Fach- und sachgerechte
Schutzbekleidung musste unbedingt
sein!

Zum umfüllen wurden sogar 2
Handschuhe übereinander getragen,
bloß nix an die Finger bekommen,
das wäre wohl nie mehr ab
gegangen...



Ich glaube, im nächsten Jahr
machen wir wieder Brennesseln... Oder haben Sie evtl. einen Tipp,
was wir sonst noch in unserem Anfängergarten ausprobieren können?
Wenn`s riecht, kein Problem, so langsam sind wir abgehärtet 😊 und
ich bin sicher, soooo schnell erfinden wir keine Geruchszeitung 😊

Kleines Geschenk

Von Claudia Thönelt

Anstrengende Wochen mit vielen Gesprächen für die Alte Post lagen hinter mir... Oftmals sehr lange Tage... Aber wenn dies Erfolg hat, freut man sich umso mehr. Die leeren Zimmer der Alten Post waren an neue BewohnerInnen vermietet.

Als Dank für die viele Mühe kam eines Morgens ein Fleurop - Bote mit einer Blumen- und Pralinenlieferung unseres Vermieters bei mir an.

Es ist mein Job, ja. Aber über so eine Aufmerksamkeit freut man sich natürlich sehr. 😊



Grillen am Abend

Von Claudia Thönelt

Die Kollegen sind immer so toll und kreativ und versuchen, es unseren Bewohnern so familiär wie möglich zu machen. Und was gehört in einer Familie im Sommer dazu??? Natürlich grillen... 😊

Also wurden spontan Würstchen und Brot gekauft, ein leckerer Salat geschnippelt und draußen eine gemütliche Ecke hergerichtet.





Bis auf eine halbe Wurst und ein paar Krümmel Salat war alles ratzekahl weggeputzt...

Es war ein wunderschöner Spätsommerabend und die Bewohner haben dies sichtlich genossen... 😊

Eis

Von Claudia Thönelt

Eine schöne Überraschung an heißen Tagen. Familie Weber war zu Besuch und hat allen BewohnerInnen ein Eis mitgebracht. Wir lieben Eis. ❤️ Mit so etwas kann man uns immer überraschen. Vielen Dank! Es hat allen geschmeckt. 😊



soooooo lecker :)





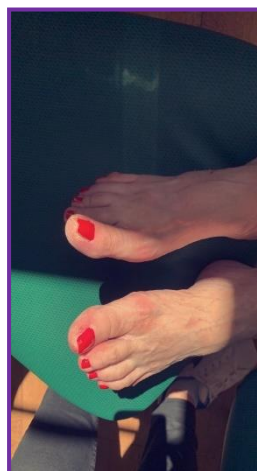
Team Garten - Team Wellness

Von Claudia Thönelt

Ich finde es immer wieder schön zu sehen, welche verschiedenen Charaktere bei uns in der WG wohnen. Die eine lieben Wellness, die anderen haben damit so gar nix am Hut. An einem Wochenende erreichten uns diese Bilder.

Gleicher Spätdienst, gleiche Zeit.

Team Wellness - ließ sich von Chris verwöhnen...



Team Garten - lieber von der Sonne...



Zu welchem Team gehören Sie ???

Robert hat einen an der Palme 😊

Von Claudia Thönelt

Unser Garten-Hausmeister war da und hat unsere Hecke geschnitten. Diese hatte es auch dringend nötig... Man hat kaum noch dazwischen gepasst.

Wir freuen uns immer über eine kleine Abwechslung im Alltag und haben eine kurze Pause dafür genutzt, zu sehen, was Patrick da so macht.

Da wir ja einen ausgeprägten Spieltrip haben, konnten Tina und Robert nicht die Finger von den Abschnitten lassen. 😊



Robert dachte ja, auch er könne sich vor uns (und der Arbeit 😊) verstecken... Hat nix genutzt...

Dienstbesprechung

Von Claudia Thönelt

Unglaublich aber war... Nach einer gefühlten Ewigkeit konnte ich endlich meine Kollegen zusammen trommeln für eine Dienstbesprechung und Weiterbildung in Präsenzform... Natürlich waren alle an diesem Tag zusätzlich zur bestehenden Impfung getestet.

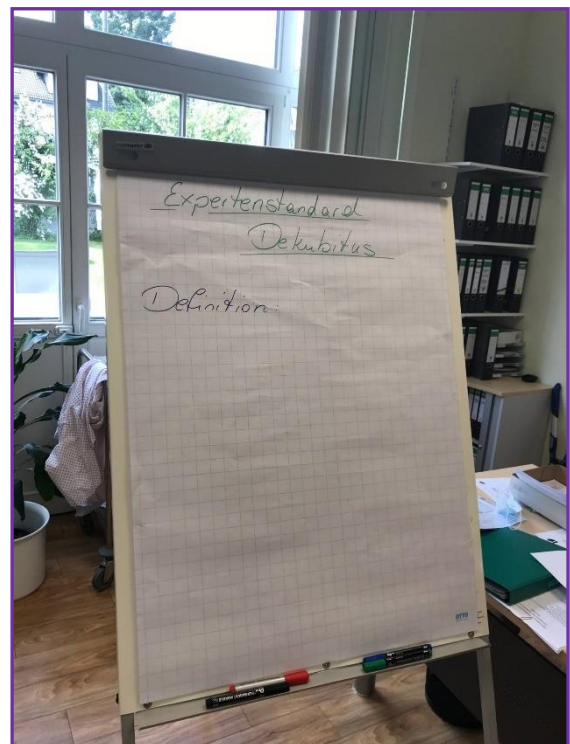
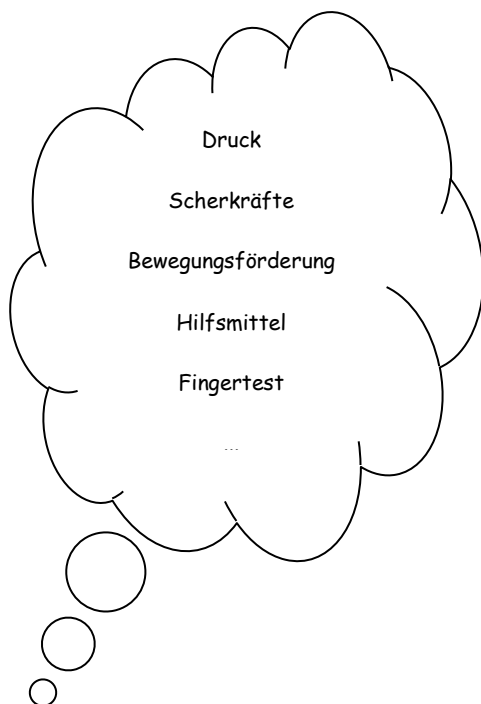
Zur Feier des Tages gab es für die Pause etwas zur Stärkung...

Ich hoffe, dass dies in der aktuellen Situation keine einmalige Möglichkeit gewesen ist, denn es ist ganz anders, wenn man sich einfach mal bei Gesprächen wieder richtig anschauen kann.





lecker



Sommer

Von Claudia Thönelt

Sommer = Zeit zum Sonne tanken UND Zeit um draußen zu spielen...

In diesem Sommer war Boccia bei uns ganz vorn dabei... Man sieht, all unsere Bewohner haben Spaß dabei... 😊 Wer wohl gewonnen hat???





Wenn nicht genug Bälle da sind, wird auch geteilt... Zusammen sein ist auch viel wichtiger... 😊



Und der perfekte Abschluss eines solchen Tages ist, wenn die beliebte Sing-Runde nach draußen verlegt wird... 😊



Da fällt es auch gar nicht auf, wenn schonmal ein Weihnachtslied dazwischen rutscht... Hauptsache es macht Spaß. 😊



Abschied Zeynep

Von Claudia Thönelt

Ein Jahr war Zeynep als Praktikantin bei uns in der Alten Post und sowohl unter den MitarbeiterInnen, wie auch den BewohnerInnen sehr beliebt. Sie ist sehr fleißig und war eine große Unterstützung für uns.

Wir sind sehr traurig, dass das Jahr jetzt vorbei ist und wünschen Ihr für Ihre private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Wir werden dich sehr vermissen.



Zeynep überraschte an ihrem letzten Arbeitstag die MitarbeiterInnen und die BewohnerInnen mit sehr liebevollen individuellen Geschenken. Alle waren sehr gerührt und es ist das ein oder andere Tränchen geflossen.

Danke für alles.





Zu schade für Sie

Von Tina Halberstadt-Skroch

Es ist wirklich schade, dass es keine Daily Soap von amPuls und der Senioren WG Alte Post gibt...

Sie würden sich genauso kaputtlachen, wie wir das oft tun.

Corona hat uns alle ja sehr mitgenommen, es hat unser aller Leben verändert. Vieles ist nicht mehr, wie es war und wird es auch vielleicht nicht mehr.

Trotzdem hat uns diese Infektion in dieser Woche einen ganz außergewöhnlichen Lachanfall beschert.

Grund dafür ist, dass wir jetzt Selbsttests durchführen dürfen oder müssen ..., je nachdem, was davon zutrifft. Jedenfalls haben Claudia und Robert für alle Kollegen ein kleines Bedienungsanleitungs-Video gedreht... An der Karriere als Fernseh-Berühmtheiten müssen Beide aber noch feilen



Zuerst einmal klären,
wer steht hinter und
wer vor der Kamera...



Schnick Schnack Schnuck...

gewonnen hat: Claudia

Applaus

Also, da fangen wir doch mal
gaaaanz von vorne an...
Wo machen wir den Test?

Wie lange machen wir den Test?

Was machen wir mit der Probe?

Wie lesen wir das Ergebnis ab?



Pech für Robert, er kommt auch
noch dran 😊, muss sich vorher
aber erst sammeln oder ausruhen
oder was auch immer...



Auf los geht's los...

Erstmal Wangen massieren (Robert behauptet, dass sei für den Test nötig, ich glaube aber, das macht er aus kosmetischen Gründen ...)



Unbedingt auf den Gesichtsausdruck achten 😊

Und weil es so hübsch aussieht, noch ein Gesichtsausdruck



Weiter geht's mit
vormachen... Das, was
herausmassiert wurde,
muss auch irgendwie ins
Tütchen...

Und hier der letzte super
Gesichtsausdruck



Es war wirklich unglaublich lustig, zumal während meiner, wie immer
sehr engagierten Fotoaktion, die beiden gefilmt haben, ernst bleiben
wollten, das Thema aber an sich schon sehr witzig gewesen ist und
dann auch noch ich durch die *Gegend* gehüpft bin, wie eine etwas
flügellahme Ente...

Sie hätten dabei sein sollen 😊

Willibalds Geburtstag

Von Claudia Thönelt

Auch in diesem Quartal wurde natürlich Geburtstag gefeiert. Unser Willibald wurde 82 Jahre alt. 😊



Natürlich wurde dies mit Kuchen und einem Ständchen (oder auch zwei oder drei 😊) gebührend gefeiert. 😊

Retter in der Not

Von Tina Halberstadt-Skroch



Leider habe ich einen relativ weiten Anfahrtsweg, um morgens unser Büro zu erreichen, das ist manchmal ganz schön nervig.

Besonders nervig wird es, wenn es nicht so läuft, wie geplant. Eines Morgens stellte ich nach ein paar Fahrminuten fest, dass mein Auto (Eva genannt) nicht richtig lief, es ruckelte und

schüttelte sich und bockte manchmal richtig. Da ich aber nun schon mal unterwegs war und bei mir zu Hause eh kein Automechaniker wohnt, habe ich bei unserem **Auto-1. Hilfe-Rettungsdienst**, Uwe Simon, angerufen, der auch so lieb war und mich sofort und ohne Umstände zu sich bestellt hat.

Fachmännisches Auge über Evas Motorraum schweifen lassen, hier mal geruckelt, da mal gewackelt... da mal gesprüht...

Zack...

Übeltäter gefunden...



Ein Marder... grrrrrrrrr!!!!

Wieso essen die Autos? Das ist doch gar kein natürliches Futter für die... Weder Vitamine, noch Nährstoffe, noch lecker... ich verstehe das nicht...

Jedenfalls hat Uwe eine provisorische Lösung gefunden und mir innerhalb ein paar Minuten geholfen 😊

Vielen lieben Dank dafür, nur $\frac{1}{2}$ Stunde zu spät im Büro.

Es tut so gut, dass es Menschen gibt, die einfach helfen... Ohne irgendwelches Gedöns drum herum.



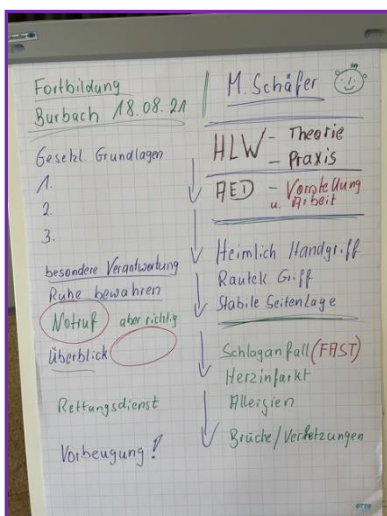
Schön, dass wir Dich haben, Uwe 😊

Erste Hilfe Fortbildung

Von Claudia Thönelt

Alle zwei Jahre müssen wir uns in Erste Hilfe fortbilden. Auch wenn unser lieber Manfred alle zwei Jahre behauptet, wir sehen uns nicht wieder, konnten wir ihn auch dieses Jahr wieder in unserer Mitte begrüßen. 😊

Aufgeteilt in zwei Gruppen starteten wir somit mit unserer Auffrischung. Als Ort haben wir diesmal das Dorfgemeinschaftshaus in Gilsbach gewählt, da unser Büro (auch in Hinsicht auf Abstandsregeln) leider viel zu klein für alle ist. Wir hätten zwar noch zahlreiche Leute mehr einladen könne, aber wir haben definitiv lieber zu viel Platz, als zu wenig. 😊





Grundsätzlich ging es um allgemeine Notfallmaßnahmen und wie man einen Notruf richtig absetzt.

Aber auch das AED Defibrillator und die Herz-Lungen-Wiederbelebung wurde nochmals wiederholt.

So geht es richtig...



Und jetzt sind wir dran...



30mal drücken

(Happy Birthday too you...)

2mal beaaaaatmen





Der zweite Tag startete etwas holprig... Manfred stand leider in einem dicken Stau und war nicht pünktlich da. Aber ich bin ja schonmal kreativ und bin einfach spontan für den Anfang eingesprungen (die Kollegen waren schließlich schon da und wir wollten die Zeit ja nicht verschwenden). Aber zum Glück hat Manfred einen Schleichweg gefunden und konnte mich recht schnell ablösen. Dennoch ist ein „schönes“ Foto von mir entstanden, als ich den Kampf mit dem Flipchart hatte... 😊



Unser Willi

Von Claudia Thönelt

Es gibt viele fleißige Bienchen in der Alten Post. Die Bewohner und Bewohnerinnen sind immer sehr engagiert und freuen sich, wenn sie helfen können.

Einer ist aber herausgestochen. Überall wo die Kollegen sind, findet man auch unseren Willi...

Hier ein Beispiel beim Kräuter schnippeln.



Aber auch beim Müll rausbringen, Abräumen (Willi ist schonmal so schnell, dass die anderen Bewohner ihren noch halb vollen Teller festhalten müssen, sonst wäre dieser weg 😊), Wäsche falten, Putzen... unser Willi ist mit dabei.

Auch einen Besuch im Büro hatten wir schon... Helfen wollte er und zwar nicht 😊 aber er hat uns genau auf die Finger geschaut, ob wir alles richtig machen... 😂 Als Teil unseres Büroteams 😊 durfte er natürlich auch von unseren Keksen naschen... 😍

Übereifer

Von Tina Halberstadt-Skroch

Es gibt ja immer Dinge, auf die kommt man gar nicht sofort.

Letztens ist Folgendes geschehen: Claudia hat Archivkartons, die noch zusammengebaut werden mussten, vom Büro mit in die Alte Post genommen und sie dort kurzzeitig im Flur an die Wand gestellt, da sie noch etwas zu tun hatte. Kaum erledigt, wollte sie sich wieder der Kartons widmen ... waren sie verschwunden ... Nun ja, es ist ja so, dass wir durchaus gelegentlich vergessen, was wir wohin getan haben (ich vergesse übrigens sehr gerne, wo mein Wasserglas ist ...) aber trotz groß angelegter Suchaktion, blieben die Kartons verschwunden.

Zufällig erschien Tom auf der Bildfläche und verkündete, dass er in Claudias kurzer Abwesenheit „aufgeräumt“ habe, vielleicht wären die Kartons da als Kollateralschaden mit entsorgt worden ...? Also ab zum Altpapiercontainer:

Gefunden !!!!



Ganz dumm war natürlich, dass der Container so gut wie leer war und man nicht soooo einfach wieder an die Kartons herankam:



Tom hat sich die Sache erst einmal aus sicherer Entfernung angesehen und festgestellt, dass seine Arme zu kurz sind.



Claudia hat nicht lange gefackelt, Maß genommen und ist dann...



kopfüber, unter ungläubiger
Beobachtung von Tom, ab in den
Container und dann ...

Tattaa

Kartons gerettet, Claudia heil,
Container leer !!



Sealife

Von Claudia Thönelt

Eines Morgens im August bekam ich den Anruf... „Claudia, wir würden gerne mit ein paar Bewohnern ins Sealife fahren. Ist das möglich?“ Natürlich... 😊

Also ging es ein paar Tage später los...

Chiara, Chris und Laura mit Harriet, Ute, Willibald und Renate...

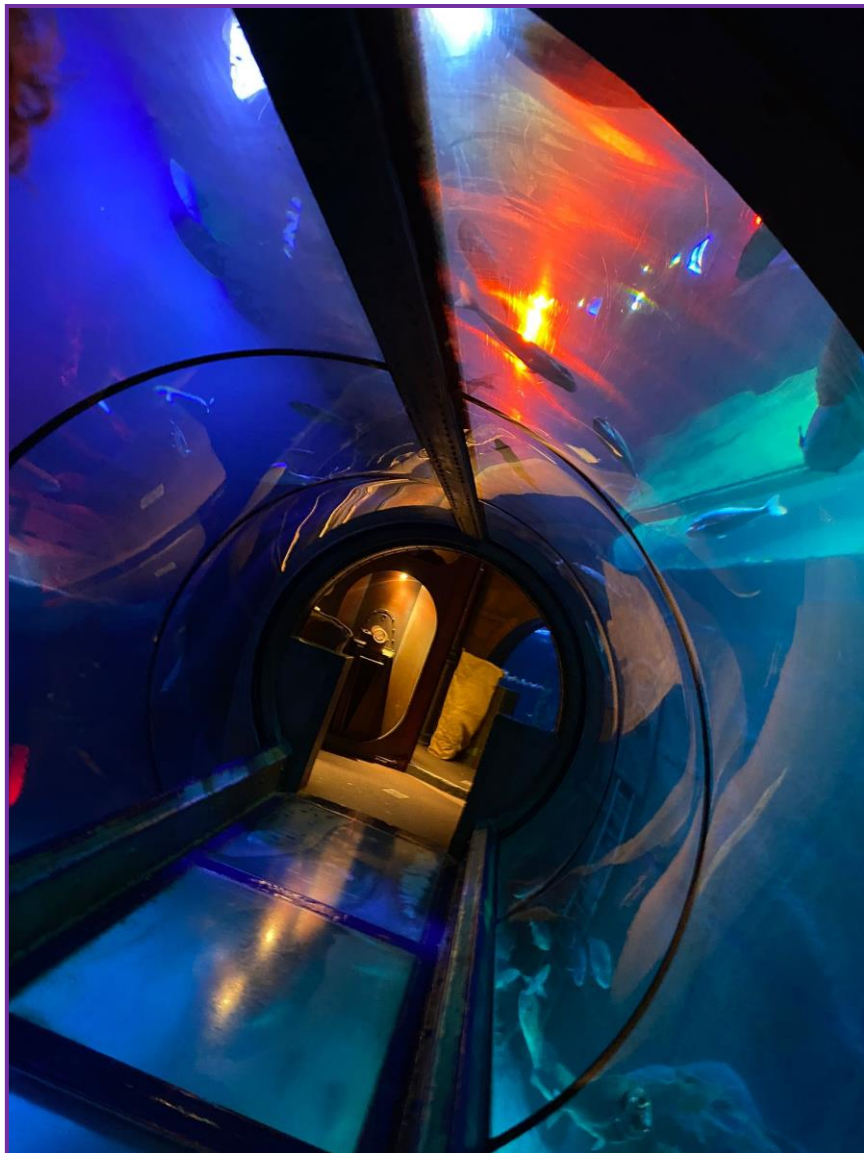
Alle waren ganz aufgeregt... Schon eine einstündige Autofahrt ist ja für den ein oder anderen ungewohnt... Aber alle haben dies gut überstanden und bald stand unser kleines Grüppchen schon vor dem Eingang vom Sealife in Königswinter...



Los ging es, die schöne Unterwasserwelt zu bestaunen...

Ob Seepferdchen, Haie, Rochen oder anderes Meeresgetier... Alles wurde bestaunt...





Zum guten Schluss gab es noch einen kleinen Abstecher zum Rhein...
Ein bisschen Wasser und Schiffe bewundern...



Die Bewohner haben den Ausflug sehr genossen und werden das Erlebte noch lange in ihrem Herzen behalten. Vielen Dank an die Kollegen, die den Bewohnern dieses Erlebnis ermöglicht haben...

